

Bilder aus dem Jahr 2014

11.01.2014

Königsproklamation und Ehrung der Vereinsmeister



Bild von Bernhard Kreuzer

Schützenkönige 2014

Hinten: 1.Schützenmeister Hößl Thomas, Herbert Julian, Schäffler Roland
Mitte: Herbert Claudia, Stahl Hans, Etterer Sylvia, 2.Schützenmeister Fischer Manfred
Vorne: Schwarzpulverkönig Hößl Peter, Schützenliesl Hautmann Carola, Schützenkönig
Veigl Manfred, Jugendkönig Schmidt Christian



Bild von Bernhard Kreuzer

Vereinsmeister 2014

Hinten: 1.Schützenmeister Hößl Thomas, Veigl Manfred, Reichel Richard, Reichenberger Reiner, Höcht Thorsten, Zembsch Anton, 2.Schützenmeister Fischer Manfred
Mitte: Nicolai Günther, Pilger Manfred, Nentwich Hans-Joachim, Klenk Klaus-Peter, Kotlar Andreas, Hößl Peter
Vorne: Pilger Roswitha, Etterer Sylvia, Hautmann Carola, Herbert Claudia

26.01.2014

Landesmeisterschaft Bogen FITA Halle 2014

Bogensportjugend holt Meistertitel
Erfolgreiches Abschneiden bei den OSB-Landesmeisterschaften

Große Erfolge erzielten die Nachwuchsschützen der Bogensportgruppe des Schützenvereins aus Immenreuth bei der Landesmeisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes. Dreimal den Titel des Landesmeisters in der Einzelwertung, zweimal den Meistertitel und zweimal den zweiten Rang in der Mannschaftswertung. Das ist das grandiose Endergebnis bei der in der Disziplin Bogen FITA Halle 2014 für die Schüler und Jugendlichen aus dem Kemnather Land.

Samuel Kausler holte sich mit persönlicher Bestleistung von 504 Ringen den Titel des Landesmeister in der Altersklasse der Schüler B, Karolin König mit 471 Ringen in der Klasse Schüler A(weibl.) und Lukas Zembsch mit 535 Ringen in der Jugendklasse.

In den Mannschaftswertungen belegten die jungen Immenreuther Bogenschützen in der Jugendklasse (Lukas Zembsch, Ferdinand Wriedt und Dominik Klenk) sowie in der Klasse Schüler B (Samuel Kausler, Clara und Hanna Wriedt) jeweils den ersten Platz, Silber errangen die Mannschaften der Klassen Schüler A (Carolin König, Kathrin Werner-Wolf und Bastian Bauer) und Schüler C (Paul Müller, Roel Armbruster und Tabata Melzner).

In dem mehrstündigen Wettkampf traten die besten Bogenschützen aus der ganzen Oberpfalz im Wettstreit um eine mögliche Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft an. Nachdem bereits in der Vorwoche die Erwachsenen ihre Meisterschaft in Sulzbach-Rosenberg absolvierten, hieß es, für die Jugend am letzten Januarwochenende in Schwarzenfeld die Besten aus ihren Reihen in den Disziplinen Recurve-, Compound-, Blank- und Langbogen zu ermitteln. Von den über 150 Teilnehmern gingen allein in der Disziplin Recurve-Bogen über 50 jugendliche Bogenschützen an den Start, davon dreizehn von der Immenreuther Bogensportgruppe.

Obwohl mit den in diesem Jahr erreichten Ringzahlen die Mindestqualifikationen für die Deutschen Meisterschaften voraussichtlich nicht erreicht wurde, liegen einige Jungschützen in unmittelbarer Nähe dieser hohen Norm und die Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr setzt gute Voraussetzungen für die nächsten Jahre.



Hinten: Die Trainer Jochen Nentwich und Thorsten Höcht sowie Ferdinand Wriedt und Landesmeister Jugend Lukas Zemsch
Mitte: Landesmeisterin Schüler A (weibl.) Carolin König, Vizemeisterin Schüler A (weibl) Kathi Werner-Wolf, Clara Wriedt, Sebastian Klenk, Bastian Bauer, Hanna Wriedt und Dominik Klenk
Vorne: Tabata Melzner, Roel Armbruster, Paul Müller, Landesmeister Schüler B Samuel Kausler

02.02.2014

Nachwuchsrundenwettkampf Fita Halle 2014 der Schüler C abgeschlossen

Über zwei Wettkämpfe in Pfreimd und Hirschau hinweg mussten die Jüngsten der Bogenschützen (Schüler C, bis 10 Jahre) ihr Können unter Beweis stellen, um die Besten ihrer Altersklasse aus der gesamten Oberpfalz zu ermitteln. Nebst Urkunden erhielt jeder Teilnehmer bei der Siegerehrung durch die Landesjugendleiterin Evi Benner-Bittihn (2. Reihe links) und Landesbogenreferenten Helmut Meier (3. Reihe rechts) noch einen gesonderten Preis:

Die drei Bestplatzierten erhielten je einen gefüllten Rucksack, alle anderen eine gefüllte Tasse mit dem Logo der Oberpfälzer Schützenjugend.



Aufgrund kontinuierlicher Leistung in beiden für die Wertung zählenden Wettkämpfen errang Paul Müller (hinten 2. v.r.) von der SG Immenreuth in der Gesamtwertung den hervorragenden 3. Platz. Sein Vereinskamerad Roel Armbruster (mitte 2. v.l.) errang mit 233 Ringen eine neue persönliche Bestleistung (3. in der Tageswertung) und kam gesamt nach beiden Wettkämpfen auf Platz 5.

Tabata Melzner (vorne links), ebenfalls von der Immenreuther Bogensportgruppe, die aufgrund Erkrankung am 1. Wettkampf nicht teilnehmen und dadurch nur das gute Ergebnis am 2. Wettkampftag mit 202 Ringen in der Gesamtwertung vorweisen konnte, errang dennoch einen beachtlichen 10. Platz.

28.03.2014

Raiffeisenbank Kemnath spendet EUR 350 an die Schützengesellschaft

Die Raiffeisenbank Kemnath spendete aus dem Erlös des Gewinnsparens an ausgesuchte Vereine im westlichen Landkreis Tirschenreuth. Die Schützengesellschaft Immenreuth durfte sich über eine Spende von EUR 350 freuen. Die Schützengesellschaft bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei der Raiffeisenbank!



Bild von Bernhard Kreuzer

Hinten links: Direktor König Albert mit Filialleiter Schwindl Gerd
Vorne: Kolpingsfamilie, Wasserwacht, 2. Schützenmeister Fischer Manfred, Kinder- u.
Jugendchor "Bunte Töne"

März 2014

Gaumeisterschaft mit Luftdruckwaffen in Immenreuth

Nach dem Abschluss der Baumaßnahmen richtete die Schützengesellschaft die Gaumeisterschaft mit Luftdruckwaffen aus. Die elektronische Auswertungsanlage stellt die Treffer sofort auf dem Monitor beim Schützen dar und dokumentiert die Ergebnisse.



Wettkampfteilnehmer beim Schießen im neuen Luftdruckstand mit elektronischer Auswertung

April 2014

Gaumeisterschaft mit Feuerwaffen in Immenreuth

Nach der Gaumeisterschaft mit Luftdruckwaffen richtete die Schützengesellschaft ebenfalls die Gaumeisterschaft mit Feuerwaffen aus. Der neue vollständig überdachte 50m/100m Großkaliberstand mit elektronischer Auswertung war dafür bestens geeignet.



Wettkampfteilnehmer beim Schießen mit Unterhebelrepetierer

03.05.2014

Endkampf Vorderladerrundenwettkampf in Amberg

Die Gewehrmannschaften der Schützengesellschaft erreichten beim Abschluss des Rundenwettkampfs im Vorderladerschießen den hervorragenden 1. und 3. Platz!



Hinten: Hößl Peter, Seegerer Fritz, Schäffler Roland, ..., Thätz Günther
Mitte: Fraunholz Heinrich, Lindner Helmut, Stahl Hans, Nicolai Günther, Heinz Jürgen
Vorne: Hüttner Peter, 1. Schützenmeister Hößl Thomas, Landessportleiter Meyer Ludwig

01.06.2014

Robin-Hood-Cup: "Alle im Gold"

Paul Müller als jüngster Turnierteilnehmer ist der Größte!

Zum Finale des Robin-Hood-Cup des Oberpfälzer Schützenbundes in Pfreimd, zu dem die besten acht Jugendmannschaften eingeladen waren, setzte Paul Müller von der Immenreuther Bogensportgruppe den Bogengruß „Alle ins Gold“ in die Realität um. Mit 654 von 720 möglichen Ringen erreichte der Schüler C (Schüler bis einschließlich 10 Jahre) das beste Tages-Einzelergebnis in der Qualifikationsrunde. Diese ist umso beachtlicher, da in dieser Altersklasse normalerweise nur 36 anstatt 72 Pfeile geschossen werden, der Neunjährige als jüngster Wettkampfteilnehmer also doppelt so viele Pfeile wie in einem sonstigen Wettkampf von der Sehne zum Gold (Ringe mit 10er- und 9er-Wertung) führen musste.

Altersklassenübergreifend von Schüler C bis zur Jugendklasse verglichen sich die jungen Bogenschützen auf den in der Sportordnung ihrer Klasse vorgegebenen Wettkampftfernungen von 18 bis 70 Metern. Sehr viele der Bogenschützen erreichten bei guten Wettkampfbedingungen sehr gute Ringzahlen bis hin zu persönlichen Bestleistungen.

Anschließend galt es noch das Finale der vier besten Mannschaften im Liga-System auszutragen. Nachdem die Mannschaften 1.BC Sulzbach-Rosenberg, Bogensportclub Bärnau und SG Diana Hirschau II aufgrund der erreichten Mannschaftsringzahlen in der Qualifikationsrunde ausgeschieden waren, setzten sich die Mannschaft der SV Union Furth i. W. zwar ringgleich mit 575 Ringen im Finale aber mit einem Matchgewinn (6:0 Punkte) mehr vor der Mannschaft SG Immenreuth 2 (4:2 Punkte) durch und gewann den Robin-Hood-Cup. Platz drei belegte die Mannschaft Diana Hirschau 1 (2:4 Punkte) vor der viertplatzierten Mannschaft SG Immenreuth 1 (0:6) Punkte.



Siegerehrung beim Robin-Hood-Cup des Oberpfälzer Schützenbundes in Pfreimd

Paul Müller (2. v.l.) hatte in der Qualifikationsrunde mit 654 Ringen „alle Pfeile im Gold“.

Sieger des Robin-Hood-Cups wurde die Mannschaft der SV Union Furth i.W. mit Sebastian Bittihn, Georg Vogl und Florian Bittihn (4.-6. v.r.) vor der Mannschaft SG Immenreuth 2 mit Sebastian Kausler, Carolin König und Tabata Melzner (4.-6. v.l.).

Platz 3 belegte die Mannschaft SG Diana Hirschau mit Johannes Faltenbacher, Christian Kraus und Lukas Bosser (1.-3. v.r.) vor der Mannschaft SG Immenreuth 1 mit Roel Armbruster, Paul Müller und Lukas Zembsch (1.-3. v.l.)

05.07.2014

Gaumeisterschaft Bogen WA im Freien



Bei der gemeinsamen Gaumeisterscht aller im OSB vorhandenen Gaeu dominierten die burgundroten T-Shirts der Immenreuther Bogenschützen.
Fast 25% der Teilnehmer in den Schüler- und Jugendklassen reisten aus dem Gau Armesberg an.



Da im Gau Armesberg nur in Immenreuth Bogenschützen vorhanden sind, stellte der Schützenverein damit auch alle Gaumeister.
Das gesamte Bogenteam umfasste bei der Meisterschaft 15 Schüler/Jugendliche und 3 Erwachsene.

12.07.2014

Samuel Kausler ist Landesmeister mit dem Recurvebogen

Immenreuther Bogenmannschaften holen zusätzlich zwei Meistertitel

Bei den Landesmeisterschaften des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) im Bereich Bogen siegte Samuel Kausler in der Schülerklasse B-Recurvebogen und errang damit den Titel des Landesmeisters. Die beiden Mannschaften der Klassen Schüler C und Schüler B holten sich als Gemeinschaftsleistung ebenfalls den Titel Landesmeister.



Im Bild die gesamten Immenreuther Bogenschützen und Betreuer, die an der Landesmeisterschaft des OSB teilnahmen. Landesmeister in der Altersklasse Schüler B und Einzelwertung wurde Samuel Kausler (mittlere Reihe 3. v.r.) mit 516 Ringen. Mit seinen Teamkameradinnen Clara (stehend 5. v.r.) und Hanna Wriedt (liegend 1. v.l.) holte er sich auch in der Mannschaft den Meistertitel.

Den Titel Landesmeister in der jüngsten Klasse (bis 10 Jahre) Schüler C sicherten sich Paul Müller (liegend 2. v.l.) mit 318 von 360 Ringen (2. in der Einzelwertung) im Team mit Tabata Melzner (2.Reihe stehend 2. v.r.) 269 Ringe und Maximilian Opel (kniend, 3. v.r.) mit 245 Ringen.

In den Einzelwertungen überzeugten auch Carolin König (2. Platz Schüler A, 495 Ringe / stehend mittlere Reihe 4. v.r.), Kathrin Werner-Wolf (2. Platz Schüler A/w,

419 Ringe / mittlere Reihe, 1. v.r.) und Roel Armbruster (9. Platz Schüler C, 230 Ringe / kniend 2. v.r.). Letzterer hatte das Handicap, dass er 6 Pfeile weniger auf die Scheibe schießen konnte, da er aufgrund eines Verkehrstaus erst verspätet in den Wettkampf einsteigen konnte.

19.07.2014

Bogennachwuchs gut gerüstet

Platz zwei bis sechs für die Immenreuther Bogenjungschützen

Über vier Turnierwochenenden hinweg überzeugten die jüngsten Bogenschützen (bis zehn Jahre) des Oberpfälzer Schützenbundes in ihrer Leistungsfähigkeit. Neben einer gemeinsamen Gau- und der Landesmeisterschaft schlossen sie in Hirschau den zweiten und letzten Wettkampf für die Sichtung des Nachwuchses mit sehr gutem Erfolg ab. Angetreten waren fünf Jungschützen aus Immenreuth, drei aus Hirschau, zwei aus Sulzbach-Rosenberg und einer aus Bärnau.

Pro Rundenwettkampf hatten die jungen Schützen jeweils 36 Pfeile in Richtung Gold (10er und 9er Ringe) zu bringen. Das heißt, bei zwei gewerteten Turnieren waren maximal 720 Ringe zu erreichen.



Den ersten Platz errang David Maler (1. v.r.) aus Sulzbach-Rosenberg (625 Ringe) vor dem Immenreuther Paul Müller (607 Ringe / 2. v.r.), gefolgt auf Platz drei von Nico Reichenberger (Immenreuth / 539 Ringe / 4. v.r.).

Auch die Plätze vier bis sechs gehen an den Bogennachwuchs des Immenreuther Schützenvereins mit Roel Armbruster (Platz 4 / 536 Ringe / nicht auf dem Bild), Tabata Melzner (Platz 5 / 510 Ringe / 6. v.r.) und Maximilian Opel (Platz 6 / 430 Ringe / 2. v.l.).

03.08.2014

Bürgerschießen und Gartenfest

Das erste Bürgerschießen der Schützengesellschaft kam nach einhelliger Meinung der beiden Schützenmeister Thomas Hößl und Manfred Fischer: „Sau goud a“. Am Samstag sah es noch nicht so aus. Es begann schleppend. Dafür kamen die Organisatoren am Sonntag leicht ins Gedränge, der Ansturm war groß. Vor allem bei den Bogenschützen standen die Teilnehmer Schlange und so verzögerte sich die Siegerehrung wegen der hohen Beteiligung auch um eine Stunde. Nächstes Jahr wird es wieder ein Bürgerschießen geben, versicherten die Schützenmeister. Ihr Dank galt nicht nur den angetretenen Schützen, sondern auch dem Bogenteam mit Jochen Nentwich und Thorsten Höcht sowie den Betreuern des Luftgewehrstandes Sebastian Ponnath, Marco Rauseo, Hans Stahl und Jannik Pedall. Sie hatten 64 Starts zu bewältigen. Die Pokale und Geldpreise spendeten Manfred Fischer und Roland Schäffler.

Gewinner der Pokale und Geldpreise waren:

Luftgewehr bis 18 Jahre: 1. Thomas Brunner (77 Ringe), 2. Tamara Fischer (66), 3. Denise Reichenberger (65)

Luftgewehr ab 19 Jahre: 1. Thomas Fütterer (80), 2. Roland Kreuzer (79), 3. Eberhard Besold (77)

Luftpistole bis 18 Jahre: 1. Fabian Hellbach (859), 2. Thomas Brunner (77), 3. Denise Reichenberger (71)

Luftpistole ab 19 Jahre: 1. Jürgen Ullmann (84), 2. Stefan Ritter (79), 3. Matthias Melzner (78)

Bogen Jugend: 1. Timo Reichenberger (70), 2. Tim Götz (67), 3. Max Dötterl (63)

Bogen Erwachsene: 1. Jürgen Ullmann (90), 2. Matthias Melzner (72), 3. Heinz Lorenz (66)

Mannschaftswertung: 1. Oleg´s Spaßtruppe (205), 2. Die schwarzen Drei (203) (Anm.: keine Schornsteinfeger, sondern CSU-Mitglieder), 3. Hofloher Spielplatztrupp (176)



Bild von Bernhard Kreuzer

Die erfolgreichen Teilnehmer am Bürgerschießen der Schützengesellschaft Immenreuth
Hinten rechts: 1.Schützenmeister Thomas Hößl und 2.Schützenmeister Manfred Fischer

12.10.2014

Landkreismeisterschaft 2014

Bogenschützen messen sich in Immenreuth

Ideale Bedingungen fanden Mitte Oktober die 57 Bogenschützen aus dem Landkreis Tirschenreuth in der Immenreuther Mehrzweckhalle um den Titel des Landkreismeisters in der Bogensparte zu erringen. Recurve-, Compound-, Blank- und Langbogen waren in 16 Wertungs- und Altersklassen zugelassen.



Drei Durchgänge von jeweils ca. 3 Stunden mussten am Wettkampftag in der Immenreuther Mehrzweckhalle durchgeführt werden, um der hohen Teilnehmerzahl der Landkreismeisterschaft im Bogenschießen gerecht zu werden.

Viermal ging der Titel des Landkreismeisters in der Einzelwertung sowie dreimal in der Mannschaftswertung an die Schützen der Bogensportgruppe der Immenreuther Schützengesellschaft. Weitere zahlreiche Platzierungen auf den Rängen zwei und drei kommen hinzu.

So konnte Landrat Lippert Anfang November bei der Siegerehrung in Kastl die Medaillen an Bastian Bauer (Schüler A), Samuel Kausler (Schüler B), Tabata Melzner (Schüler C) und Lukas Zembsch (Jugend) überreichen. Die Pokale für die besten Mannschaften gingen an die Immenreuther Mannschaften in den Klassen Jugend (Lukas Zembsch, Dominik Klenk und Ferdinand Wriedt), der Klasse Schüler C (Tabata Melzner, Paul Müller und Roel Armbruster) sowie der Schützenklasse (Thorsten Höcht, Sebastian Ponnath und Günther Bäte). Die beiden Mannschaften in der gemischten Schülerklasse (Mannschaft 1: Carolin König, Kathi Werner-Wolf und Bastian Bauer; Mannschaft 2: Samuel Kausler, Clara Wriedt und Tim Götz) errangen die Plätze zwei und drei.

Ein besonderes Ambiente hatten sich am Wettkampftag die Eltern der zumeist jugendlichen Bogenschützen einfallen lassen: In der Aula der Mehrzweckhalle umsorgten sie die Schützen und zahlreichen Zuschauer in den Pausen und nach dem Wettkampf mit Getränken, Brotzeiten und Kaffee und Kuchen.



Konzentration, Kondition und Koordination ist beim Bogenschießen gefragt und zeichnet mit Können den guten Schützen aus. Aber die Schützen (meist vier pro Scheibe) nehmen die Wertungen selbst auf, errechnen zweifach die Ergebnisse und vergleichen diese anschließend. Eine gute Übung für schulische Zecke: Rechnen in der Praxis und nicht als trockenes Unterrichtsfach.